



calorMATIC 340f



VRT 340f

DE; AT; CH; BE_{DEF}FR; FR; IT

Für den Betreiber und den Fachhandwerker

Bedienungs- und Installationsanleitung calorMATIC 340f

Raumtemperaturregler

VRT 340f

DE; AT;
CH_{DE}; BE_{DE}

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Dokumentation 4

Aufbewahrung der Unterlagen..... 4

Verwendete Symbole..... 4

Sicherheit 5

Bedienungsanleitung 6

1 Geräteübersicht 6

2 Übersicht Display 7

3 Gerätebeschreibung 8

4 Bedienung 8

4.1 Betriebsarten einstellen..... 9

4.2 Wochentag und Uhrzeit
einstellen..... 12

4.3 Heizzeiten einstellen..... 13

4.4 Raumtemperatur einstellen..... 16

4.5 Sonderfunktionen aktivieren 17

4.6 Infoebene 19

4.7 Batteriewechsel 20

5 Werksgarantie und Haftung. . . .22

6 Recycling und Entsorgung. . . .25

Installationsanleitung	26	9.3 Raumtemperaturregler montieren.....	32
7 Hinweise zu Installation und Betrieb	26	10 Elektroinstallation	34
7.1 CE-Kennzeichnung	26	10.1 Empfänger anschließen.....	34
7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	27	11 Inbetriebnahme	35
8 Sicherheitshinweise und Vorschriften	28	11.1 Fachhandwerkerebene.....	37
8.1 Sicherheitshinweise.....	29	11.2 Service-/Diagnoseebene	40
8.2 Vorschriften.....	29	11.3 Übergabe an den Betreiber	42
9 Montage	30	12 Störungsbehebung	43
9.1 Montageort.....	30	13 Technische Daten	44
9.2 Empfänger montieren.....	31	14 Vaillant Werkskundendienst ...	45

Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installations- und Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Aufbewahrung der Unterlagen

Geben Sie diese Bedienungs- und Installationsanleitung an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitung bei Bedarf zur Verfügung steht.

Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!



Gefahr!

Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!

Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

Sicherheit

Der Raumtemperaturregler muss von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Bedienungsanleitung

1 Geräteübersicht

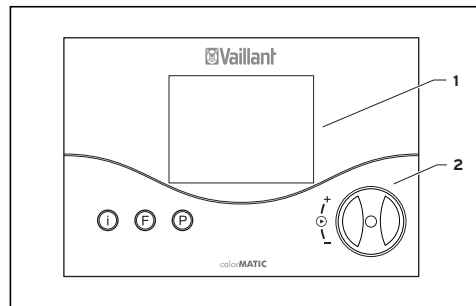


Abb. 1.1 Geräteübersicht

Legende

- 1 Display
- 2 Einsteller (Dreh und Click)
- I Infotaste
- F Taste Sonderfunktionen
- P Programmiertaste/Fachhandwerkerebene

2 Übersicht Display

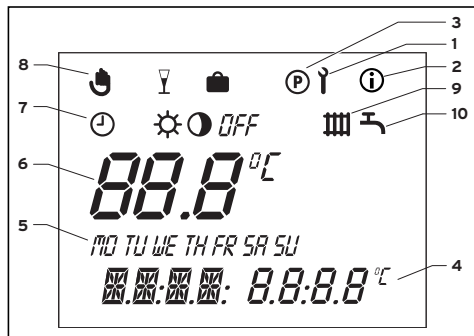


Abb. 2.1 Übersicht Display

Legende

- 1 Fachhandwerkerebene und Service-/Diagnoseebene
- 2 Infoebene
- 3 Programmierung Zeitprogramm
- 4 Multifunktionsanzeige
- 5 Wochentage
- 6 IST-Temperatur
- 7 Betriebsarten
- 8 Sonderfunktionen
- 9 Heizkreissymbol
- 10 Warmwassersymbol

3 Gerätebeschreibung

Der calorMATIC 340f ist ein Raumtemperaturregler mit Wochen-Heizprogramm zum Anschluss an modulierende Vaillant-Heizgeräte. Die Verbindung zwischen dem Raumtemperaturregler und dem Heizgerät erfolgt über eine Funkstrecke. Mit dem calorMATIC 340f können Sie die Raumtemperatur mit Heizprogrammen vorgeben. Zudem können Sie Sonderfunktionen wie die Partyfunktion sowie die zeitliche Ansteuerung eines Warmwasserspeichers einstellen.

4 Bedienung

Das Prinzip der Bedienung basiert auf den drei Tasten sowie einem Einsteller (Vaillant Bedienkonzept „Dreh und Click“).

Im Display wird in der Grundanzeige die aktuelle Betriebsart (z. B. ☀ und ☀) oder, falls aktiviert, die entsprechende Sonderfunktion angezeigt sowie die aktuelle Raumtemperatur, der aktuelle Wochentag, die aktuelle Uhrzeit sowie das Heizkreissymbol, falls ein Wärmebedarf vorliegt.




4.1 Betriebsarten einstellen

Die Tabelle 4.1 gibt Ihnen einen Überblick über die Betriebsarten, die Sie einstellen können.

- Wenn der Raumtemperaturregler in der Grundanzeige ist, drücken Sie einmal den Einsteller - im Display blinkt das Symbol der eingestellten Betriebsart.
- Drehen Sie den Einsteller, bis im Display die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

4 Bedienung

Symbol	Bedeutung	
	Heizung	Warmwasser
	Automatik: Der Betrieb des Heizkreises wechselt nach dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm zwischen den Betriebsarten Heizen ☀ und Absenken 🌙 .	Der Betrieb des Warmwasserspeichers wechselt nach dem am Regler vorgegebenen Zeitprogramm zwischen Aufheizen und AUS . Das Warmwassersymbol wird angezeigt, wenn das Zeitfenster aktiv ist.
	Heizen: Der Heizkreis wird unabhängig von dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm entsprechend der Raumsolltemperatur betrieben.	
	Absenken: Der Heizkreis wird unabhängig von dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm entsprechend der Absenkttemperatur „ECO“ betrieben.	

Symbol	Bedeutung	
	Heizung	Warmwasser
<i>OFF</i>	Aus: Der Heizkreis ist aus, sofern die Frostschutzfunktion (abhängig von der Raumtemperatur < 5 °C) nicht aktiviert ist.	Der Warmwasserspeicher wird unabhängig von einem vorgegebenen Zeitprogramm nicht aufgeheizt. Das Warmwassersymbol wird nicht angezeigt.

Tab. 4.1 Betriebsarten

4 Bedienung

4.2 Wochentag und Uhrzeit einstellen

Zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages aus der Grundanzeige sind folgende Schritte erforderlich:

- Drücken Sie den Einsteller, bis ein Wochentag anfängt zu blinken.

- Drehen Sie den Einsteller, bis der aktuelle Wochentag blinkt.

MO = Montag

TU = Dienstag

WE = Mittwoch

TH = Donnerstag

FR = Freitag

SA = Samstag

SU = Sonntag

- Drücken Sie den Einsteller. Die Stundenanzeige fängt an zu blinken.
- Drehen Sie den Einsteller auf die gewünschte Stundenanzeige.
- Drücken Sie den Einsteller. Die Minutenanzeige fängt an zu blinken.
- Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Minutenanzeige erscheint.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück. Wenn in der Fachhandwerkerebene der Jahreskalender aktiv geschaltet ist, können Sie nach der Uhrzeit in der gleichen Weise auch Tag, Monat und Jahr einstellen. Damit ist eine automatische Umschaltung auf Sommer-/Winterzeit möglich.

4.3 Heizzeiten einstellen

Der Raumtemperaturregler ist mit einem Grundprogramm ausgestattet (siehe Tab. 4.2).

Zeitfenster	Wochentag/ Wochenblock	Startzeit	Endzeit
H 1	MO-FR	6:00	22:00
H 2	–	–	–
H 3	–	–	–
H 1	SA	7:30	23:30
H 2	–	–	–
H 3	–	–	–
H 1	SO	7:30	22:00
H 2	–	–	–
H 3	–	–	–

Tab. 4.2 Werksseitiges Grundprogramm Heizung

Das werksseitige Grundprogramm können Sie Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.

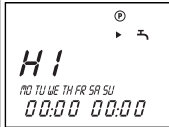
4 Bedienung

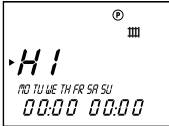
Das Einstellen der gewünschten Zeiten geschieht in fünf Schritten:


1. Programmiertaste P drücken
2. Zeitprogramm auswählen (Heizen oder Warmwasser)
3. Zeitfenster auswählen
4. Wochentag oder Wochenblock auswählen
5. Startzeit bestimmen
6. Endzeit bestimmen

Pro Tag können Sie jeweils drei Zeitfenster definieren.

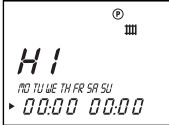

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Schritte noch einmal zur Verdeutlichung aufgeführt:

Display	Erforderliche Schritte
 <p>The screenshot shows a digital display with the text 'HI' in large characters. Below it, the days of the week are abbreviated as 'MO TU WE TH FR SA SU'. At the bottom, two time slots are shown as '00:00 00:00'. A small black triangle cursor is positioned to the right of the first '00:00'.</p>	<p>Drücken Sie die Programmiertaste P - der Cursor (schwarzes Dreieck) markiert den veränderbaren Wert (00:00), der zusätzlich blinkt.</p> <p>Drehen Sie den Einsteller, bis das Wasserhahnsymbol angezeigt wird.</p>

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Drücken Sie den Einsteller. Der Cursor markiert den veränderbaren Wert (H1), der zusätzlich blinkt. Wählen Sie das gewünschte Zeitfenster, indem Sie den Einsteller drehen.</p> <p>Einstellwerte: H1, H2, H3</p>

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert die Anzeige des Wochenblockes, der zusätzlich blinkt. Wählen Sie ein Blockprogramm oder einen einzelnen Wochentag, indem Sie den Einsteller drehen.</p> <p>Einstellwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> MO - SU MO - FR SA - SU MO = Montag TU = Dienstag WE = Mittwoch TH = Donnerstag FR = Freitag SA = Samstag SU = Sonntag

4 Bedienung

Display	Erforderliche Schritte
 <p>The display shows 'HI' in large characters. Below it is a row of day abbreviations: MO TU WE TH FR SA SU. At the bottom, there are two time displays: '00:00' and '00:00'. A small cursor arrow points to the first '0' of the first '00:00'.</p>	<p>Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert die Startzeit, die Anzeige für Stunden blinkt.</p> <p>Wählen Sie eine Startzeit, indem Sie den Einsteller drehen. Zur Einstellung der Minuten drücken Sie den Einsteller erneut.</p>
 <p>The display shows 'HI' in large characters. Below it is a row of day abbreviations: MO TU WE TH FR SA SU. At the bottom, there are two time displays: '00:00' and '>00:00'. A small cursor arrow points to the second '0' of the second '00:00'.</p>	<p>Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert die Endzeit, die Anzeige für Stunden blinkt.</p> <p>Wählen Sie eine Endzeit, indem Sie den Einsteller drehen. Zur Einstellung der Minuten drücken Sie den Einsteller erneut.</p>

Tab. 4.3 Zeitfenster einstellen

Bei Bedarf können Sie den Raumtemperaturregler von Wochenprogramm auf Tagesprogramm umschalten.

- Drücken Sie in der Grundanzeige die Taste F für ca. 10 Sek.
Bei der Programmierung der Zeitfenster werden nun keine Wochentage mehr angezeigt.

4.4 Raumtemperatur einstellen

In der Grundanzeige wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt.

Die Raumsolltemperatur können Sie von der Grundanzeige aus direkt einstellen. Die Absenkttemperatur „ECO“ können Sie

ebenfalls in der Grundanzeige einstellen bzw. verändern.

Raumsolltemperatur direkt einstellen

- Drehen Sie den Einsteller (Display in der Grundanzeige).

Die Anzeige der Ist-Temperatur erlischt, das Sonnensymbol wird in der Betriebsartenebene und der Raumsollwert in der Multifunktionsebene (z. B. TEMP 20 °C) angezeigt.

- Durch Drehen am Einsteller können Sie den Raumsollwert unmittelbar (nach ca. 1 Sek.) auf den gewünschten Wert einstellen.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

Absenkttemperatur „ECO“ einstellen

- Drücken Sie den Einsteller so oft, bis die Anzeige ECO zusammen mit einem Sollwert in der Multifunktionsebene erscheint.

Die Absenkttemperatur wird angezeigt und fängt an zu blinken.


- Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Absenkttemperatur angezeigt wird (z. B. ECO 15,0 °C).



Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.


4.5 Sonderfunktionen aktivieren

Zu den Sonderfunktionen gelangen Sie mit der Taste F. Folgende Funktionen können Sie aktivieren:

4 Bedienung

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Quick-Veto</p> <p>Mit der Quick-Veto-Funktion können Sie die Raumtemperatur für einen kurzfristigen Zeitraum verstellen (bis zum nächsten Zeitfenster). Drücken Sie einmal die Taste Sonderfunktion F - im Display erscheint das Quick-Veto-Symbol sowie die Quick-Veto-Raumsolltemperatur. Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Quick-Veto-Raumsolltemperatur angezeigt wird. Nach ca. 10 Sek. springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück - die Funktion ist aktiviert. Um die Funktion vorzeitig zu deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken.</p>

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Partyfunktion</p> <p>Wenn Sie die Partyfunktion aktivieren, wird die Heizphase über die nächste Absenkhphase hinaus fortgesetzt. Drücken Sie zweimal die Taste Sonderfunktion - im Display blinkt ca. 10 Sek. das Partysymbol, danach ist die Funktion aktiviert. Die Deaktivierung der Funktion erfolgt automatisch mit Erreichen der nächsten Heizphase. Wollen Sie die Funktion vorher deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken. Die Aktivierung der Funktion kann nur in der Betriebsart Automatik  erfolgen.</p>

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Ferienfunktion</p> <p>Durch die Ferienfunktion wird der Raumtemperaturregler ausgeschaltet, die Frostschutzfunktion bleibt jedoch in Betrieb. Drücken Sie die Taste Sonderfunktion dreimal - im Display blinkt das Symbol Ferienfunktion. Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Anzahl Ferientage erscheinen. Nach 10 Sek. ist die Funktion aktiviert und die Betriebsart wird für den gewählten Zeitraum auf OFF bzw. Aus gesetzt (siehe Kap. 4.1). Wollen Sie die Funktion vorher deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken.</p>

Tab. 4.4 Sonderfunktionen

4.6 Infoebene

Wenn Sie die Info-Taste drücken, gelangen Sie zur Infoebene. Das Info-Symbol erscheint im Display, sobald Sie die Infoebene aufgerufen haben. Drücken Sie die Taste mehrmals, werden Ihnen nacheinander folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung des Raumtemperaturreglers (VRT 340f)
- Quick-Veto Raumsolltemperatur (falls aktiv)
- Eingestellter Raumsollwert (z. B. TEMP 20,0 °C)

4 Bedienung

- Aktuelle Absenktemperatur (z. B. ECO 15,0 °C)
- Tag/Monat/Jahr (falls Jahreskalender aktiv)
- Eingestellte Zeitprogramme Heizung (jedes einzelne Zeitfenster je Tag)

4.7 Batteriewechsel

Der Regler kontrolliert selbstständig den Batterieladezustand, wobei die normale Lebensdauer bei ca. 1,5 Jahren liegt. Ca. 4 Wochen bevor eine vollkommene Entladung der Batterien vorliegt, erscheint BATT in der Multifunktionsanzeige der Grundanzeige. Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Reglers.

Zum Batterienwechsel müssen Sie den Regler vom Wandsockel abziehen.

- Drücken Sie die Rasthaken mit einem Schraubendreher vorsichtig zur Seite (Abb. 4.1) und ziehen Sie den Regler nach vorne ab.

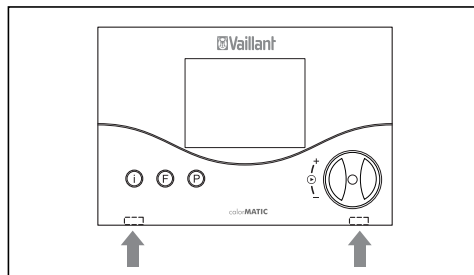


Abb. 4.1 Rasthaken entsperren

- Wechseln Sie jetzt die Batterien (2x AAA-LR03; Abb. 4.2). Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien.

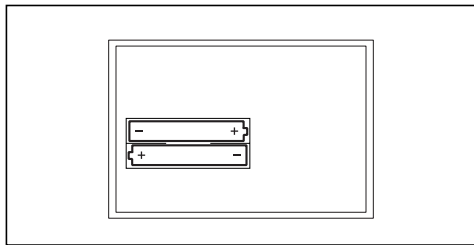


Abb. 4.2 Batteriewechsel

Sollten die Batterien nicht rechtzeitig gewechselt werden, geht der Regler in die Betriebsart „Heizen“ ☀, um ein Einfrieren der Anlage zu vermeiden.

5 Werksgarantie und Haftung

Deutschland/Österreich/Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) oder durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb (Schweiz) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an

dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum. Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach

der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben.

Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung.

5 Werksgarantie und Haftung

Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf

Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens.

Um alle Funktionen des Vaillant-Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original-Vaillant-Ersatzteile verwendet werden.

6 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihr Vaillant Raumtemperaturregler calorMATIC 340f als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Gerät

Ihr Vaillant Raumtemperaturregler calorMATIC 340f wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie bitte dem Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

Installationsanleitung

7 Hinweise zu Installation und Betrieb

Die Montage, der elektrische Anschluss, die Einstellungen im Gerät sowie die Erstinbetriebnahme dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden!

Überprüfen Sie den Montageort vor der Installation des Gerätes hinsichtlich einer möglichen Funktionsbeeinträchtigung der Funksignalstrecke durch Elektrische Geräte oder Gebäudeeinflüsse.

Falls die Funksignalstrecke beeinträchtigt wird, müssen Sie einen alternativen Montageort wählen.

7.1 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass der Raumtemperaturregler calorMATIC 340f in Verbindung mit Vaillant Heizgeräten die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EEC) erfüllt.

7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Raumtemperaturregler calorMATIC 340f ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.

Der Raumtemperaturregler calorMATIC 340f dient zur raum- und zeitabhängigen Steuerung einer Heizungsanlage mit und ohne Warmwasserbereitung in Verbindung mit einem modulierenden

Heizgerät von Vaillant. Die Verbindung zwischen dem Raumtemperaturregler und dem Heizgerät erfolgt über eine Funkstrecke.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.



Achtung!
Jede missbräuchliche
Verwendung ist untersagt.

8 Sicherheitshinweise und Vorschriften

Das Gerät muss von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

8.1 Sicherheitshinweise



Gefahr!
**Lebensgefahr durch Stromschlag
an spannungsführenden
Anschlüssen.**

**Vor Arbeiten am Gerät die Strom-
zufuhr abschalten und gegen Wie-
dereinschalten sichern.**

**Raumtemperaturregler nur im
spannungslosen Zustand aus
dem Wandaufbau nehmen bzw.
vom Sockel abziehen.**

8.2 Vorschriften

Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.

- Mindestquerschnitt der Leitungen:
0,75 mm²

Der Raumtemperaturregler darf nur in trockenen Räumen installiert werden.

Deutschland

Beachten Sie bei der Elektroinstallation die Vorschriften VDE sowie der EVU.

Österreich

In Österreich sind für die Elektroinstallation die gültigen Normen sowie die Vorschriften der Versorgungsnetz-Betreiber (VNB) zu beachten.

Schweiz

In der Schweiz sind die Vorschriften des Schweizer Elektrotechnischen Vereins, SEV, einzuhalten.

Belgien

In Belgien sind bei der Installation die geltenden ARAB-AREI-Vorschriften zu beachten.

9 Montage

9.1 Montageort

Montieren Sie den Raumtemperaturregler so, dass eine einwandfreie Erfassung der Raumtemperatur gegeben ist (Vermeidung von Stauwärme, keine Installation auf kalten Wänden etc.). Der günstigste Montageort ist meistens im Hauptwohnraum an einer Innenwand in ca. 1,5 m Höhe. Dort soll der Raumtemperaturregler die zirkulierende Raumluft - ungehindert durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände - erfassen können. Der Montageort soll so gewählt werden, dass weder die Zugluft von Tür oder Fenster noch Wärmequellen wie

Heizkörper, Kaminwand, Fernsehgerät oder Sonnenstrahlen den Raumtemperaturregler direkt beeinflussen können. In dem Zimmer, in dem der Raumtemperaturregler angebracht ist, müssen alle Heizkörperventile voll geöffnet sein.

9.2 Empfänger montieren

Die Verbindung des Empfängers mit dem Heizgerät erfolgt über eine Steckverbindung mit vier Anschlüssen.

- Entfernen Sie den Blinddeckel **(1)** in der Schaltkastenfront des Heizgerätes und setzen Sie den Empfänger **(2)** so auf den freigewordenen Einbauschacht, dass die Stifte an der Rückseite des Oberteils in die Aufnahmen passen.
- Drücken Sie den Empfänger in den Einbauschacht, bis er einrastet.

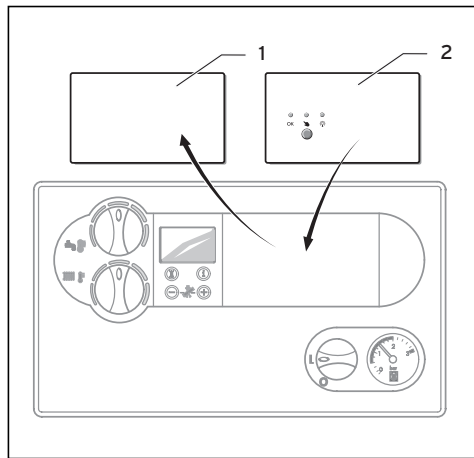


Abb. 9.2 Heizgerät und Empfängereinbau im Schaltkasten

9.3 Raumtemperaturregler montieren

Überprüfen Sie den Montageort vor der Installation des Gerätes hinsichtlich einer möglichen Funktionsbeeinträchtigung der Funksignalstrecke durch elektrische Geräte oder Gebäudeeinflüsse. Falls die Funksignalstrecke beeinträchtigt wird, müssen Sie einen alternativen Montageort wählen.

- Ziehen Sie den Raumtemperaturregler **(1)** vom Wandsockel **(3)** ab.
- Bringen Sie zwei Befestigungsbohrungen **(2)** mit Durchmesser 6 mm (entsprechend Abb. 9.2) an und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.

- Befestigen Sie den Wandschalter mit den beiden mitgelieferten Schrauben an der Wand.
- Legen Sie die beiliegenden Batterien in das auf der Rückseite des Reglers befindliche Batteriefach (Abb. 9.2, Pos. 4) ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien.

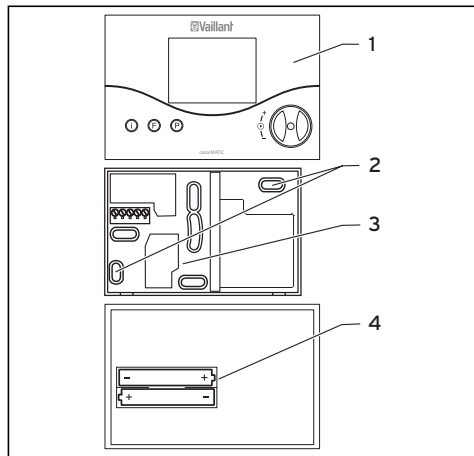


Abb. 9.2 Montage des Raumtemperaturreglers

10 Elektroinstallation

Der elektrische Anschluss darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen. Vor Arbeiten am Gerät die Stromzufuhr abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.

10.1 Empfänger anschließen

Die Ansteuerung des Heizgerätes erfolgt über eine 4-polige Steckverbindung. Nach korrektem Einsetzen des Empfängers in die Schaltkastenfront ist der Raumtemperaturregler betriebsbereit.

Beachten Sie auch die Anleitung des Heizgerätes.

Am Heizgerät darf die Brücke an den Anschlussklemmen 3 und 4 nicht entfernt werden.

11 Inbetriebnahme



Um die Anlagenparameter optimal auf die vorhandenen Verhältnisse abzustimmen, ist es erforderlich, einige dieser Anlagenparameter einzustellen.

Die Anlagenparameter sind in einer Bedienebene zusammengefasst und sollen nur durch einen Fachhandwerker eingestellt werden.


Die Service-/Diagnoseebene ist ebenfalls für den Fachhandwerker vorgesehen und soll ihn im Servicefall unterstützen.

Der Empfänger ist mit drei Status LEDs ausgerüstet, die folgende Information zum System liefern:

11 Inbetriebnahme

LED	Anzeige	Zustand	Funktion
grün	OK	an	normale Funktion
		aus	Fehler (z. B. keine Spannungsversorgung oder Fehler siehe rote LED) kein Funksignal
		blinkend	Keine Funkverbindung zum Sender für mehr als eine Stunde (z. B. schlechte Verbindung, Batterie des Senders schwach ...) Betrieb in Frostschutzfunktion: - Warmwasserfunktion eingeschaltet - Einstellpunkt für Heizmodus: 50 °C
rot		aus	normale Funktion
		blinkend	Handmodus: - Warmwasser-Funktion eingeschaltet - Einstellpunkt für Heizmodus: 50 °C (Der Handmodus wechselt automatisch in den Normalmodus, wenn eine korrekte Funkverbindung zum Sender hergestellt ist.
		blinkend	Funkverbindung zum Sender ist hergestellt

Tab. 11 Statusanzeigen des Empfängers

Schalten Sie bei Störungen mit dem Taster  von Automatik- auf Handbetrieb um. Im Handbetrieb ist die Warmwasserbereitung freigegeben und der Vorlaufsollwert für die Heizung beträgt 50 °C. Der Handbetrieb bleibt erhalten, bis das nächste Funksignal empfangen wird.

11.1 Fachhandwerkerebene

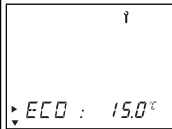
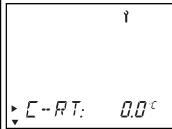
Zu der Fachhandwerkerebene gelangen Sie mit der Taste P.

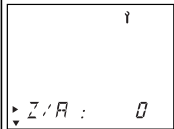
- Drücken Sie die Taste P für ca. 10 Sek. Im Display erscheinen das Schraubenschlüssel-Symbol und der erste Parameter.
- Drücken Sie den Einsteller. Sie können so alle Anlagenparameter nacheinander aufrufen.
- Drehen Sie den Einsteller, um die gewünschten Werte einzustellen.

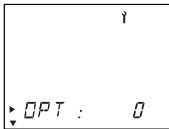
Wenn Sie die Taste P drücken, springt die Anzeige in die Grundanzeige zurück.

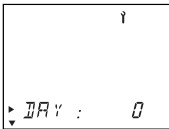
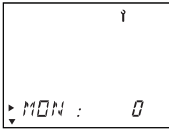
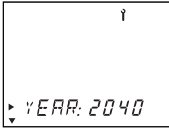
11 Inbetriebnahme

Folgende Anlagenparameter können Sie aufrufen und ändern:

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	Absenkttemperatur Werkseinstellung: 15 °C Einstellbereich: 5 ... 30 °C
	Korrektur Raum-Istwert Anpassung des Anzeigewertes im Bereich von max. +/- 3 °C Werkseinstellung: 0 °C

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	Zweipunkt/Analogbetrieb Umschaltung Zweipunkt/Analogbetrieb. Der Raumtemperaturregler ist werksseitig als Zweipunktregelung (Einstellwert 0) ausgeführt. Durch Umstellung des Parameters auf 1 kann der Raumtemperaturregler auf Analogbetrieb umgestellt werden.

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	<p>Regelverhalten/ Strecken Anpassung Zur optimalen Anpassung an die Raumgröße bzw. Heizkörperauslegung Werkseinstellung: 0 Einstellbereich: -5 ... +5 (positive Werte: trägeres Schaltverhalten des Raumtemperaturreglers; negative Werte: gesteigertes Schaltverhalten des Raumtemperaturreglers)</p>

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	<p>Einstellwert Tag Zur Aktivierung des Jahreskalenders</p>
	<p>Einstellwert Monat Zur Aktivierung des Jahreskalenders</p>
	<p>Einstellwert Jahr Zur Aktivierung des Jahreskalenders</p>

Tab. 11.1 Anlagenparameter

11.2 Service-/Diagnoseebene

Zu der Service-/Diagnoseebene gelangen Sie mit der Taste P und dem Einsteller.

- Drücken Sie die Taste P und gleichzeitig den Einsteller für ca. 3 Sek.

Im ersten Schritt wird eine Heizungsanforderung von 50 °C ausgelöst, um die Übertragung an das Heizgerät zu prüfen. Danach können Sie alle Testmöglichkeiten aufrufen, indem Sie den Einsteller drehen oder drücken. Wenn Sie die Taste P drücken, springt die Anzeige in die Grundanzeige zurück.

Folgende Tests können Sie aufrufen:

Einsteller	Test	Testablauf
Drücken und Taste P drücken ca. 3 Sek.	Heizungsanforderung	Es wird ein Vorgabewert von 50 °C simuliert. Brenner am Heizgerät geht in Betrieb, Pumpe läuft an (nur bis zur max. Vorlauftemperaturebegrenzung des Heizgerätes!).
Drücken	Funkstrecke	Anzeige RF On
Drücken	Displaytest	Alle Displayelemente werden angezeigt.
Drücken	Softwareversion	Die Softwareversion wird angezeigt.

Tab. 11.2 Service/Diagnose

Rücksetzung auf Werkseinstellung

- Um den Raumtemperaturregler wieder auf die Werkseinstellung zu bringen, drücken Sie die P-Taste für 15 Sek.

11.3 Übergabe an den Betreiber

Der Betreiber des Raumtemperaturreglers muss über die Handhabung und Funktion seines Raumtemperaturreglers unterrichtet werden.

- Übergeben Sie dem Betreiber die für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Gehen Sie die Bedienungsanleitung mit dem Betreiber durch und beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.

- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Raumtemperaturreglers bleiben sollen.

12 Störungsbehebung

Der Raumtemperaturregler zeigt folgende Fehlermeldungen an:

Fehlermeldung	Bedeutung	Störungsbehebung
RF Err	Keine Funkverbindung zum Funkempfänger am Heizgerät	Überprüfen Sie den Montageort
BATT	niedriger Batteriestand, Austausch erforderlich	Tauschen Sie die Batterien aus.

Tab. 12 Fehlermeldungen

13 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Sender	Empfänger
Betriebsspannung	V	3V (2xAAA)	24
Zulässige Umgebungstemperatur max.	°C	50	50
Lebensdauer Batterie	Monate	ca. 18	
Übertragungsfrequenz	MHz	868,35	868,35
Sendeleistung	mW	0,5	
Stromaufnahme	mA	≤ 1 (Bereitschaft)	≤ 15 (Bereitschaft)
Mindestquerschnitt der Anschlussleitungen	mm ²	0,75	
Schutzart		IP 20	IP 20
Schutzklasse für Regelgerät		III	III
Abmessungen			
Höhe/Breite/Tiefe	mm	97/146/27	85/148/30

Tab. 13 Technische Daten

14 Vaillant Werkskundendienst

Deutschland

Reparaturberatung für Fachhandwerker
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05/999-120

Österreich

Der Vaillant Werkskundendienst ist
365 Tage im Jahr von 0 bis 24.00 Uhr
zum Ortstarif österreichweit unter
05 7050-2000 erreichbar.

Belgien

Vaillant SA-NV
Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Telefon : 02 / 334 93 52

Vaillant S.à.r.l

Case postale 4 ■ CH-1752 Villars-sur-Glâne 1 ■ Tél. 026/409 72-10

Fax 026/409 72-14 ■ www.vaillant.ch ■ info@vaillant.ch

Vaillant GmbH

Postfach 86 ■ Riedstr. 10 ■ CH-8953 Dietikon 1 / ZH ■ Telefon 01/744 29 -29

Telefax 01/744 29 -28 ■ www.vaillant.ch ■ info@vaillant.ch

Vaillant Gesellschaft mbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0

Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0

Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de